

Presse-Information

16. Januar 2024

BMW feiert Esther Mahlangu.

Das Lebenswerk der Künstlerin wird in Kapstadt gezeigt und ihr BMW Art Car als zentrales Ausstellungsstück präsentiert.

München/Kapstadt. Die Iziko Museums of South Africa und BMW präsentieren **"Then I Knew I Was Good at Painting": Esther Mahlangu. A Retrospective.** Die von Nontobeko Ntombela kuratierte Ausstellung beleuchtet die über 50-jährige Karriere von Esther Mahlangu und ihren Aufstieg als zeitgenössische Künstlerin, der ihr weltweite Anerkennung verschaffte. Die Retrospektive wird vom **18. Februar bis zum 11. August 2024** im Iziko Museum of South Africa zu sehen sein. Von dort aus geht die Ausstellung auf Welttournee und macht zunächst im Wits Art Museum in Johannesburg, Südafrika, Halt, bevor sie Anfang 2026 in die USA weiterzieht.

BMW freut sich darüber, diese bedeutsame Ausstellung zu fördern, die Esther Mahlangu als Pionierin und innovative Künstlerin ehrt. Im Rahmen der Schau wird Mahlangus BMW 525i Art Car zum ersten Mal seit über 30 Jahren nach Südafrika zurückkehren. Mahlangu war 1991 die erste Afrikanerin und Frau, die ein BMW Art Car gestaltete. Diese Kollaboration markierte einen bedeutenden Moment in der Kunstwelt, da sie afrikanische Kunst mit zeitgenössischem Automobildesign vereinte.

„Die Malerei war schon immer ein Teil von mir. Ich kann sie nicht von mir trennen, und das möchte ich auch gar nicht. Ich freue mich darauf, meine künstlerische Praxis und meine lange und farbenfrohe Geschichte in meiner kommenden Retrospektive mit allen zu teilen“, sagt **Esther Mahlangu.**

Durch die Sprache von Farbe und Form zeichnet die Ausstellung Mahlangus Beitrag zur zeitgenössischen Kunst in fast sieben Jahrzehnten nach. Mehr als 100 Kunstwerke wurden aus weltweiten Sammlungen entliehen und mit historischen Fotografien und einem Kurzfilm ergänzt. Diese vielfältige Auswahl aus Mahlangus umfangreichem Œuvre wird in "Then I Knew I Was Good at Painting": Esther Mahlangu. A Retrospective zu sehen sein und bietet einen breit gefächerten und doch intimen Einblick in ihre umfangreiche und lebhafte Karriere.

„Mahlangus Werdegang ist ein Zeugnis für Leidenschaft, Innovation und Widerstandsfähigkeit“, sagt die **Kuratorin Nontobeko Ntombela.** „Die Retrospektive ist eine Würdigung von Esther Mahlangus einzigartigem Kunstansatz, der afrikanische Kulturen mit der Moderne und dem Zeitgenössischen verknüpft. Die Ausstellung zelebriert Mahlangus Stimme, ihre Handlungsfähigkeit und ihren Pioniergeist und symbolisiert ihre Selbstbestimmung und Kreativität.“

Presse-Information
Datum 16. Januar 2024
Thema BMW feiert Esther Mahlangu.
Seite 2

Die Retrospektive ist ein Meilenstein in der südafrikanischen Kunst. Sie ehrt Mahlangu als eine der wenigen südafrikanischen Kunstschaaffenden, die die Gelegenheit hatten, eine Retrospektive in weltbekannten Museen zu präsentieren. **Dr. Bongani Ndhlovu, amtierender CEO von Iziko Museums of South Africa**, sagt über die Ausstellung: „Iziko Museums fühlt sich geehrt, die lebende Legende Dr. Esther Mahlangu zu feiern und dieses umfangreiche Ausstellungsprojekt zu präsentieren, in dem Kreativität, Kultur und Ästhetik verschmelzen.“ Er fährt fort: „Dr. Mahlangu ist ein lebendes Symbol des Triumphs über Widrigkeiten. Ihre Herangehensweise an die Kunst hat Generationen inspiriert und ist eine Bestätigung für die Forderung nach afrikazentrierten Innovationen.“

„Das Engagement der BMW Group für diese Ausstellung zeugt von unserem Respekt und unserer Bewunderung für Dr. Esther Mahlangus Pioniergeist und ihrem bemerkenswerten Beitrag zur Kunstwelt. Diese Ausstellung feiert nicht nur die unglaubliche Reise und das Wirken von Mam' Esther, sondern symbolisiert auch eine kontinuierliche Zusammenarbeit, die über drei Jahrzehnte zurückreicht. Wir freuen uns besonders über die Rückkehr des BMW Art Car auf südafrikanischen Boden – ein bedeutendes Symbol unserer gemeinsamen Geschichte und unserer Wertschätzung für Kunst, die Grenzen überschreitet“, sagt **Peter van Binsbergen, CEO der BMW Group Südafrika**.

Das Kulturrengagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die weltweiten kulturellen Initiativen können auf Instagram verfolgt werden unter [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/BMWGroupCulture).

"Then I Knew I Was Good at Painting": Esther Mahlangu. A Retrospective

18. Februar - 11. August 2024

Iziko South African National Gallery

Government Avenue, Company's Garden, Kapstadt, Südafrika

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter BMW Group Kulturrengagement
Telefon: +49 89 382 24753
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com

www.press.bmwgroup.com/global

E-Mail: presse@bmw.de

Presse-Information
Datum 16. Januar 2024
Thema BMW feiert Esther Mahlangu.
Seite 3

Vergangene Kooperationen zwischen BMW und Esther Mahlangu

Esther Mahlangu's Zusammenarbeit mit der BMW Group, die sich über drei Jahrzehnte erstreckt, stellt eine bemerkenswerte Mischung aus traditioneller Ndebele-Kunst und modernem Automobildesign dar und zeugt von einer sich entwickelnden und tief verwurzelten Partnerschaft.

BMW Art Car: Die Erfolgsgeschichte begann 1991, als Mahlangu als erste Frau ein BMW Art Car gestaltete. Sie bemalte einen BMW 525i mit bunten Ndebele-Mustern und verband so südafrikanische Kunst mit Automobildesign. Dieses Projekt stellte nicht nur ihren einzigartigen künstlerischen Stil auf einer internationalen Plattform zur Schau, sondern markierte auch einen bedeutenden kulturellen und technologischen Übergang von der Wandmalerei auf die Leinwand eines modernen Fahrzeugs.

BMW Individual 7er von Esther Mahlangu: 2016 ging Mahlangu erneut eine Partnerschaft mit BMW ein. Diesmal übertrug sie ihren unverwechselbaren Stil auf das Interieur eines BMW 7er. Ihre ikonischen Motive wurden sorgfältig in die Holzverkleidungen der Limousine integriert, die eine nahtlose Verbindung von traditioneller Kunst und zeitgenössischem Luxus darstellen. Dieses einzigartige Fahrzeug, das die dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Mahlangu und BMW symbolisiert, wurde auf der Frieze in London im Jahr 2016 enthüllt und später für wohltätige Zwecke versteigert.

The Mahlangu Phantom: Die Zusammenarbeit nahm 2020 eine luxuriöse Wendung, als Rolls-Royce Mahlangu beauftragte, ein Kunstwerk für die Galerie eines Phantom mit dem Namen "The Mahlangu Phantom" zu gestalten. Dieses Projekt hob ihre Kunst auf den Gipfel des automobilen Luxus und bestätigte ihren Status als angesehene Kulturikone und Künstlerin.

50 Jahre BMW Group South Africa: Im Jahr 2023 wurde Mahlangu im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der BMW Group South Africa eingeladen, ein Jubiläumslogo zu entwerfen. Dieses Logo, das von ihrer künstlerischen Essenz durchdrungen ist, symbolisiert das halbe Jahrhundert von BMW in Südafrika und unterstreicht die langjährigen Beziehungen zwischen Mahlangu und der BMW Group.

The Electric AI Canvas: Ebenfalls im Jahr 2023 erreichte Mahlangu's künstlerische Reise mit BMW eine neue Dimension mit dem Projekt "Electric AI Canvas" auf der Art Basel in Basel. Hier wurde ihre traditionsreiche Kunst durch Technologie transformiert, indem KI-generierte Animationen auf der Grundlage ihrer Werke auf den vollelektrischen BMW i5 projiziert wurden. Diese innovative Ausstellung verschmolz Mahlangu's kulturelles Erbe mit der Spitze der digitalen Technologie und zeigte das dynamische Potenzial der Kombination traditioneller Kunstformen mit moderner Innovation.

Durch ihre Zusammenarbeit mit BMW hat Mahlangu nicht nur ihre Kunst einem weltweiten Publikum zugänglich gemacht, sondern auch ein Zeichen für die einzigartige und dauerhafte Verbindung von Kunsthandwerk und Automobildesign gesetzt.

Über Esther Mahlangu

Dr. Esther Nostokana Nagiyana Nikwambi Mahlangu ist eine gefeierte zeitgenössische südafrikanische Künstlerin, die für ihre innovativen Arbeiten bekannt ist, welche die Grenzen des traditionellen Wandbildes überschreiten. Mahlangu, die weithin als eine der einflussreichsten Künstlerinnen über Generationen hinweg anerkannt ist, begann ihre künstlerische Reise im Alter von zehn Jahren, als sie unter der Anleitung ihrer Großmutter und Mutter die traditionellen Techniken der Ndebele-Wandmalerei erlernte. Ihre zeitgenössischen

Werke, die eine Vielzahl nicht-traditioneller Oberflächen, gefundener Objekte und auch Autos umfassen, bauen auf dieser Tradition auf.

Mahlangus Teilnahme an der Ausstellung "Magiciens de la Terre" (1989) in Paris machte sie berühmt und markierte den Beginn ihres Übergangs von einer gemeinschaftlichen Praxis zu ihrer eigenen Tätigkeit als zeitgenössische Künstlerin. Kurz darauf, im Jahr 1991, wurde sie die erste Künstlerin und Afrikanerin, die ein BMW Art Car bemalte. Mahlangu hat in über 20 verschiedenen Ländern ausgestellt, teils mit mehreren Einzelausstellungen in mindestens 17 verschiedenen Städten. Sie hat Wandbilder in acht verschiedenen Ländern gemalt und an Aufenthaltsprogrammen von Institutionen wie Project Row Houses (2005), L'Associazione Culturale Colonos (2009) und Virginia Museum of Fine Arts (2014) teilgenommen. Zu ihren bedeutenderen Engagements gehören die Documenta IX (1992), die 5. Biennale für zeitgenössische Kunst (2000), die 1. Malindi Biennale (2006), die 3. Moskauer Biennale für zeitgenössische Kunst (2009) und die Art Basel (2023). Mahlangu hat auch an Projekten mit Modemarken wie Comme des Garçons (1991), den Schuhfirmen Melissa (2009) und EYTYS (2015) gearbeitet. Sie entwarf das Design der Belvedere (RED)-Flasche, die zur Finanzierung einer Kampagne gegen HIV/AIDS beitrug (2016). Mahlangus Werke sind in über 27 Sammlungen öffentlicher Einrichtungen vertreten. Darüber hinaus werden sie von vielen Privatpersonen weltweit gesammelt. Ihre künstlerische Laufbahn setzt sich bis heute fort.

Über Nontobeko Ntombela

Nontobeko Ntombela ist Mitglied des Kollegiums der Wits School of Arts an der University of the Witwatersrand in Johannesburg. Ihre akademische und kuratorische Arbeit konzentriert sich auf moderne und zeitgenössische südafrikanische Kunst, wobei ihr besonderes Interesse den schwarzen Künstlerinnen der frühen Moderne gilt, sich aber nicht auf diese beschränkt. Bevor sie 2012 ihre akademische Laufbahn begann, arbeitete Ntombela mehr als ein Jahrzehnt lang als Kuratorin in Organisationen wie der Johannesburg Art Gallery (2010-2020), der Durban University Art Gallery (2005-2010), dem BAT Centre (2001-2005) und Art for Humanity (2000-2001). Einige von Ntombelas bekanntesten kuratorischen Projekten sind When Rain Clouds Gather: South African Black Women Artist 1940 - 2000 (2022-2023), ko-kuratiert mit Portia Malatjie in der Norval Foundation; The Burden of Memory (2019) – eine Veranstaltung mit mehreren Standorten in der Stadt Yaoundé in Kamerun – ko-kuratiert mit Rose Jepkorir und Princess Marilyn Douala Bell; Solo auf der Cape Town Art Fair (2018), A Fragile Archive (2013) bei JAG, Spectaculaire (2013) Frac des Pays de la Loire Carquefou Frankreich, MTN New Contemporaries (2010) bei der KwaZulu-Natal Society of Art und From Here to There (2007), ko-kuratiert mit Storm van Rensburg bei der Association of Visual Arts (AVA) als Teil des CAPE07-Rahmenprogramms. Sie ist Mitherausgeberin von The Yoni Book, das in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Reshma Chhiba (2019) entstand. Ntombela war in verschiedenen Vorständen und Ausschüssen von Organisationen, wie dem Department of Arts and Culture, VANSA Visual Arts Network of South Africa, National Arts Council, KZNSA KwaZulu Natal Society of Arts, Art for Human Rights Trust, Johannesburg Art Gallery und UNISA Art Gallery tätig. 2019 lud die Melrose Gallery Ntombela ein, eine weltweite Wanderausstellung von Dr. Esther Mahlangu's Werk zu kuratieren, die mit der Ausstellung "Then I knew I was good at painting": Esther Mahlangu, A Retrospective im Iziko Museum of South Africa in Kapstadt beginnt.

Über Iziko Museums of South Africa (Iziko)

Iziko betreibt 11 nationale Museen, das Planetarium und den Digital Dome, das Social History Centre und drei sammlungsspezifische Bibliotheken in Kapstadt. Die Museen, aus denen sich Iziko zusammensetzt, haben ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Charakter und

Presse-Information
Datum 16. Januar 2024
Thema BMW feiert Esther Mahlangu.
Seite 5

präsentieren umfangreiche kunst-, sozial- und naturgeschichtliche Sammlungen, die unser vielfältiges afrikanisches Erbe widerspiegeln. Iziko ist eine öffentliche Einrichtung und gemeinnützige Organisation, die diese Museen unter einer einzigen Führungs- und Leitungsstruktur zusammenführt. Die Organisation gewährt allen Personen an Gedenktagen* freien Zugang (*ausgenommen sind das Castle of Good Hope, Groot Constantia und das Planetarium und der Digital Dome). Auf Facebook, Instagram und Twitter informiert Iziko regelmäßig über Veranstaltungen, Neuigkeiten und neue Ausstellungen.

[Home - Iziko Museums](#)

[Iziko Museums of South Africa | Facebook](#)

[Iziko Museums of South Africa \(@izikomuseumssa\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)

[Iziko Museums of South Afrika | Twitter](#)

Über die Melrose Gallery

Die Melrose Gallery, die Esther Mahlangu weltweit vertritt, wurde mit der Durchführung ihrer Retrospektive beauftragt. Die Melrose Gallery ist eine führende panafrikanische Galerie für zeitgenössische Kunst mit Sitz in Johannesburg, Südafrika. Die Galerie vertritt etablierte und aufstrebende Künstler, die sich zu Themen äußern, die für den afrikanischen Kontinent auf globaler Ebene von Bedeutung sind. Sie setzt sich leidenschaftlich dafür ein, dass die Älteren, die einen wertvollen Beitrag zur zeitgenössischen afrikanischen Kunst geleistet haben, anerkannt und weiterhin gehört werden. Diese inspirierenden Altvorderen bilden ein stabiles Fundament für eine aufregende junge Garde von Künstlern, die sich auf dem afrikanischen Kontinent und in der Diaspora schnell weltweit etablieren. Die Galerie führt ein kuratiertes Ausstellungsprogramm durch, nimmt an angesehenen Kunstmessen teil, unterstützt viele ihrer Künstler bei der Teilnahme an Biennalen und konzipiert und realisiert bedeutende nicht-kommerzielle Ausstellungen in Zusammenarbeit mit führenden Museen.

[The Melrose Gallery](#)

[The Melrose Gallery | Johannesburg | Facebook](#)

[The Melrose Gallery \(@themelrosegallerysa\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)

BMW Group Kulturengagement

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale
BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Elíasson Art Basel Max Hooper Schneider
BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT**
BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab
Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT**
INTERAKTION Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art
Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala
BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in hunderten kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik & Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Datum 16. Januar 2024
Thema BMW feiert Esther Mahlangu.
Seite 6

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur
und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>
@BMWGroupCulture
#BMWGroupCulture
#drivenbydiversity

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf 23,5 Mrd. €, der Umsatz auf 142,6 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit 149.475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>